



PLANUNG FÜR WEITERE VERANSTALTUNGEN DES FRIEDENSKREISES PANKOW

Liebe Friedenskreisler,

eigentlich wollte ich dieses mal eine Einladung schicken, aber es kommt doch wieder ein Vertrösten auf ein nächstes mal.

Also der geplante Friedenskreis am 9.4.2021 findet nicht statt – aus bekannten Gründen.

Dabei gäbe es so viel zu reden und voneinander zu erfahren. Ich hoffe nur, dass Ihr alle gesund seid, das Virus und die daraus folgenden Lebenseinschränkungen Euch nicht krank machen und Ihr weiterhin die Lebensfreude behaltet. Ostern ein zweites mal im lockdown ist schon eine Herausforderung.

Nun kommt aber der Frühling und die Wärme und die Impfungen schreiten voran. Von vielen aus unserer Altersgruppe habe ich erfahren, dass sie schon geimpft sind. Das macht Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen in trauter Runde.

Bis wir am 24. Oktober 2021 an unsere Gründung vor 40 Jahren erinnern, wird einige Zeit vergehen und wir werden Gedanken sammeln, wie wir das tun können. Es gibt ja genug Themen auf der Welt.

Ein Thema ist das Verbot von Atomwaffen. Dazu habe ich Euch am 23.2.2021 einen Brief geschickt, der auch unterschrieben werden kann.

Da bisher keine Reaktionen von Euch kamen, schicke ich Euch den Link zum Unterschreiben und den Brief noch einmal zu:

<https://nein-zur-atomaren-abschreckung.de>

Euch allen wünsche ich nun einen guten Frühlingsanfang,
bleibt hoffnungsvoll und bis bald

Eure
Ruth Misselwitz



PLANUNG FÜR WEITERE VERANSTALTUNGEN DES FRIEDENSKREISES PANKOW

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Februar geht dahin und es ist eigentlich noch nicht so richtig abzusehen, wann wir uns wieder treffen können.

Damit wir uns aber nicht völlig aus den Augen oder dem Sinn verlieren, soll Euch dieser Brief erreichen.

Als **Friedenskreistermine** habe ich im Gemeindekalender für alle Fälle schon mal die beiden Freitage für uns reservieren lassen:

9. April und 7. Mai 2021 um 19.30 Uhr im Keller des Gemeindehauses, Breite Str. 38.

Was wir dann, wenn es denn wieder möglich ist, inhaltlich machen, wird sich ergeben.

Ich will auf einen Termin in diesem Jahr hinweisen:

Am 24. Oktober 1981 haben wir uns vor 40 Jahren als Friedenskreis gegründet.

In diesem Jahr fällt der 24. Oktober wieder auf einen Sonntag und Hans, Marianne, Marina und ich haben uns gedacht, dass wir diesen Tag besonders gestalten.

Vor 40 Jahren drohte in Europa der kalte Krieg in einen heißen umzuschlagen. Die Logik der Abschreckung mit Atomwaffen schien sich hemmungslos in beiden Lagern durchzusetzen.

In Ost und West haben sich Menschen zusammen getan, um ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und die Verantwortung für Frieden und Gerechtigkeit nicht mehr nur den Politikern und Militärs zu überlassen.

Damals ist es der Weltgemeinschaft noch einmal gelungen, solch ein Inferno zu verhindern.

Heute haben sich die Rüstungsausgaben weltweit um ein vielfaches um das erhöht, was uns damals schon die Haare zu Berge stehen ließ.

Im Schatten der Pandemie fahren die Rüstungskonzerne wieder satte Gewinne ein. Neue – alte Feindbilder werden reaktiviert und von einer Welt in Frieden und Gerechtigkeit haben wir uns mehr denn je entfernt.

Und unsere verantwortlichen PolitikerInnen konnten sich nicht dazu durchringen, dem Atomwaffensperrvertrag beizutreten, der am 22.1.2021 in Kraft getreten ist.

Wir, eine kleine Gruppe kirchlich engagierter Bürger und Bürgerinnen aus Ost und West, haben dazu einen Aufruf verfasst, der an unsere Kirche und in die Öffentlichkeit ging, zu dem wir auch weitere Unterschriften sammeln.

„Ein Nein ohne jedes Ja zu Geist, Logik und Praxis der atomaren Abschreckung“

Eine Webseite wurde eingerichtet, der man weitere Informationen entnehmen kann, der link dazu kann aufgerufen werden unter: <https://nein-zur-atomaren-abschreckung.de/>

Die Büchel AG der Kampagne atomwaffenfrei.de plant vor der Bundestagswahl am 05.09.2021 eine Menschenkette von Büchel bis zum Haupttor der Kaserne. Wir sind angefragt, ob wir uns daran beteiligen. Habt Ihr eine Idee, wie wir das machen können?

Ihr Lieben, Ihr seht, es gibt eine Menge zu tun, Stoff für ein nächstes Treffen im Friedenskreis haben wir genug, falls wir wieder zusammen kommen können.

Bis dahin alles Gute und vor allem: Gesundheit wünscht Euch

Eure
Ruth Misselwitz



DER FRIEDENSKREIS FÄLLT WEGEN CORONA BEDINGTER EINSCHRÄNKUNGEN WEITERHIN AUS

Liebe Freundinnen und Freunde,

nun ist das Jahr 2020 zu Ende und ich muss gestehen, dass ich ganz froh darüber bin.

Gemeinsam hoffen wir auf ein neues – auf ein wirklich neues Jahr, in dem wir nicht einfach an das alte anknüpfen wollen, sondern den Mut aufbringen, mit den Leben zerstörenden Strukturen zu brechen.

In diesem Jahr zeigt sich für mich ganz besonders die Wirklichkeit des Spruchs: „Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages.“

Mögen die Zeichen der Zeit uns aufrütteln, möge das Licht uns führen in eine Zukunft, die auch für unsere Kinder und Enkelkinder Raum für Leben und Liebe bietet.

Wann wir uns wieder im Gemeindehaus zum Friedenskreis treffen können, ist noch ungewiss. So bald es wieder möglich ist, werde ich mich melden.

Ein paar Gedanken um die Fleischwerdung Gottes habe ich in meiner Weihnachtspredigt am 24.12.2020 versucht, festzuhalten.

Die Predigt ist nachzulesen unter www.alt-pankow.de/category/predigten

Euch allen ein gutes, ein neues Jahr 2021

Eure
Ruth Misselwitz